

STREIFZUG - GESCHICHTEN AUS DEM TÄGLICHEN LEBEN

BRD 1984. Produktion: Horst Herz Filmproduktion/ZDF - Kleines Fernsehspiel. Regie, Buch, Kamera: Horst Herz. Schnitt: Horst Herz, Gerda Breuer. Ton: Bernhadine Schippers. Musik: Rocktheater "Nachtschicht". Mitwirkende: Rocktheater "Nachtschicht".

Format: 16mm, Farbe. Länge: 90 Min.

Ausstrahlung: 28. März 1984

Sommer 1983 - eine Großstadt im Ruhrgebiet. Gleichzeitigkeit. Autogrammstunde bei Nena. Ein alter Mann im Rollstuhl sieht Straßenarbeitern zu. Roboter mischen sich unters Publikum im Einkaufszentrum - niemand merkt etwas. Die holländische Trachtenkapelle spielt weiter. Jemand kauft sich ein Eis und die Borussenfront schwenkt Siegesfahnen. Keine Atempause, Geschichte wird gemacht - es geht voran. Eine gekündigte Betriebsrätin und Programmiererin sitzt auf dem Fernsehkontrollsystem. Sprüche an der Wand: Lieber explosives Chaos als kontrollierte Hochspannung. Vor einem bunten Haus wird eine Genossenschaft gegründet. "Die ABC-Kinder", eine Kasperletheateraufführung. Marktfrauen bieten türkische Äpfel an. Der Stahlwerkchef verliert seine Stimme. Oberforstrat K. hält angeätzte Fichtenzweige in der Hand. Seilspringen in der Schulpause. Saxophonklänge in der stillgelegten Brauerei. Sturmwind über den Seen auf dem versunkenen Bergwerk - der Intercity fährt Richtung Süden. Hinter den 7 Bergen: Ein Mensch im roten T-Shirt wandert am Flußlauf der toten Emscher entlang - Einsamkeit quer durch die Stadt. Hoch oben donnert ein LKW über die Bundesstraße Eins. Einfamilienhäuser - ein junges Ehepaar spricht von Erdbeermilch und Bodenproben in Einmachgläsern.

Landschaften - Straßenbilder. Lange ruhige Einstellungen. Totalen. Auf Entdeckungsreise gehen. Die Abenteuer liegen gleich um die Ecke. Eine Sammlung von Bildern und Geschichten. Ungeordnet. Nebeneinander. Pausen. Geräusche. Töne. Wortfetzen. Ansichten. Eine Wirklichkeit existiert nicht. Der Standpunkt der Kamera und der des Filmemachers verbünden sich mit der Phantasie des Zuschauers - viele neue Filme entstehen (unter Umständen).

Horst Herz